

Pressepiegel 2024

Berichterstattung
NOVOMATIC

Erstellt von **Group Marketing & Communications**

Datum **02.12.2024 / KW 48**

casino.org, 02.12.2024

Die Triple A Series 2024: Poker in der Spielbank Berlin

Posted on: 02/12/2024, 06:15h. Last updated on: 29/11/2024, 02:57h.



Klaus Zimmermann

Expertise: E-Sport, Gesetzgebung, Sport.

Die Spielbank Berlin veranstaltet die Triple A Poker Series 2024 vom 2. Dezember bis zum 8. Dezember. Während des einwöchigen Poker-Events werden verschiedene Turniere mit unterschiedlichen Buy-ins angeboten. Einsteiger und erfahrene Pokerprofis können sich während des Turniers auch für das große Triple A Series Main Event qualifizieren.



Die Triple A Poker Series findet in Berlin statt (Bild: KrautBlau, CC BY-SA 4.0)

Die Poker Triple A Series 2024 in der Spielbank Berlin startet am 2. Dezember um 18:30 Uhr mit dem Pot Limit Omaha Turnier. Vor einigen Monaten war die Spielbank Berlin bereits Schauplatz der [After-Show-Party des Deutschen Filmpreises](#). Der Buy-In beträgt 130 € + 20 €. Pokerspieler erhalten einen Startstack in Höhe von 30.000 Chips.

Wer sich in der Spielbank Berlin für das Main Event der Triple A Poker Series qualifizieren möchte, kann am 2. Dezember und am 3. Dezember am Mega Satellite Turnier in der Pokervariante Texas Hold'em teilnehmen. Der Buy-in liegt bei 60 € + 10 € und der Bounty beträgt 20 € pro Spieler. Der Startstack liegt bei 15.000 Chips.

Pokerspieler haben beim Mega Satellite Turnier in der Spielbank Berlin die Chance, eines von insgesamt 45 Tickets zur Teilnahme am Triple A Poker Series Main Event zu gewinnen. Der Wert eines Tickets beträgt 333 €.

Das Triple A Main Event ist der Höhepunkt des Pokerturniers in der [Spielbank Berlin](#). Das Poker-Event findet vom 5. Dezember bis zum 8. Dezember statt. Es bietet ein garantiertes Preisgeld in Höhe von 100.000 €. Der Buy-In beträgt 303 € + 30 €. Der Startstack liegt bei 40.000 Chips.

Zwei Poker-Spielvarianten

Wer bei dem Pokerturnier in der Spielbank Berlin teilnehmen möchte, sollte sich ebenfalls mit den Unterschieden der beiden Pokervarianten bei diesem Turnier auseinandersetzen:

Bei der Poker Triple A Series 2024 werden die Spielvarianten Pot Limit Omaha (PLO) und Texas Hold'em (No Limit) gespielt. Beim Pot Limit Omaha erhält jeder Spieler vier Hole Cards. Zwei Hole Cards können mit den drei Community Cards kombiniert werden. Der Höchsteinsatz am Pokertisch ist auf die Größe des Pots begrenzt. Beim Texas Hold'em erhalten die Spieler hingegen nur zwei Hole Cards. Der Einsatz ist zudem nicht begrenzt, sodass Spieler alle Chips in einer Runde setzen können (All-In).

Weitere Side-Events bei der Triple A Poker Series

Neben dem Qualifikationsturnier und dem großen Main Event finden in Berlin weitere Side-Events statt. Am 7. Dezember beginnt um 18:30 Uhr das Freezeout Bounty Hunter Turnier mit einem Buy-in von 200 € + 30 € und einen garantierten Preispool von 15.000 €.

Am 8. Dezember startet um 18:05 Uhr das Triple Shot Side-Event mit einem Buy-In von 105 € + 15 €. Auch dort geht es um einen garantierten Preispool in Höhe von ebenfalls 15.000 €.

Heute, 02.12.2024

Christkind hilft Frau beim Durchatmen



Manuela will endlich wieder richtig durchatmen können. Die Wienerin hat ihre Lebensliebe kurz vor der Hochzeit verloren, ihr Partner starb am Herztod. Im Vorjahr folgte der nächste schwere Schlag: Die 51-Jährige bekam „eine schreckliche Diagnose: Lungenkrebs mit Metastasen.“ Es folgten Chemo- und Immuntherapien, auch eine Operation war notwendig. Inzwischen gilt sie als krebsfrei, doch sie hat nur 34 Prozent Lungenfunktion. Das „Heute“-Christkind und Novoma-

tic haben Manuela nun einen großen Wunsch erfüllt, um Kraft tanken zu können: ein neues Laufband. „Ich freue mich so über die 500 Euro, mit dem Sportgerät werde ich es schaffen, mich bald besser zu fühlen“, ist die glückliche Gewinnerin überzeugt.

Manuela bekommt 500 Euro.



Mit freundlicher Unterstützung von NOVOMATIC

Fotos: Denise Auer, privat

EVN ist umsatzstärkstes Unternehmen in NÖ

1. Dezember 2024, 11:49 Uhr



Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum der EVN NÖ

Foto: EVN / Rumpler

hochgeladen von Philipp Pöchmann

Der Energieversorger EVN mit der Zentrale in Maria Enzersdorf, der Glücksspielgeräte-Erzeuger Novomatic aus Gumpoldskirchen und der Baustoffkonzern Schmid Industrieholding mit Sitz in Wopfung im Piestingtal waren 2023 die drei umsatzstärksten Industrieunternehmen auf niederösterreichischem Boden.

NÖ. Auf den Plätzen vier bis sechs folgen die auf Schalungstechnik und Ladenbau spezialisierte Umdasch AG aus Amstetten, der Licht- und Elektroniksystemeproduzent ZKW Group aus Wieselburg sowie der Nutzfahrzeugehersteller CNH Industrial Österreich aus St. Valentin.

Diese Daten entnimmt der NÖ Wirtschaftspresstedienst einer Rangreihung der 250 größten Industrieunternehmen Österreichs, die die Fachzeitschrift Industriemagazin erstellt hat. Demnach erwirtschaftete die EVN AG im Vorjahr einen Umsatz von fast 3,77 Milliarden Euro, was sie im Niederösterreich-Ranking auf Platz eins bringt, gefolgt von der Novomatic AG mit knapp 3,25 Milliarden sowie der Schmid Industrieholding, die mit 2,38 Umsatzmilliarden allerdings schon einen Respektabstand zu den beiden Spitzenreitern aufweist. Die Umdasch AG erzielte 2023 Erlöse in Höhe von etwa 1,85 Milliarden, die ZKW Group 1,54 Milliarden und CNH Industrial 1,34 Milliarden Euro.

Anschaffung erhöht Sicherheit

Spende von Löwen Entertainment ermöglicht Wärmebildkamera für Feuerwehr Bingerbrück

Bingen. Mit 10.000 Euro unterstützt Löwen Entertainment die Freiwillige Feuerwehr Bingerbrück. Die Weihnachtsspende des Unternehmens nutzt die Feuerwehr für den Kauf einer Wärmebildkamera. Wärmebildtechnik ist aus dem Alltag von Feuerwehren heute nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglicht es auch, Brandherde trotz großer Rauchentwicklung schnell zu identifizieren. Das hilft wiederum, zielgerichtet vorzugehen und Gefahren für die Einsatzkräfte zu vermeiden, teilt die Stadtverwaltung mit.

"Im Brandfall sind wir auf schnelle und professionelle Hilfe der freiwilligen Feuerwehr angewiesen. Ihr unersetz-

liches ehrenamtliches Engagement ist gar nicht hoch genug zu würdigen. Durch die Spende können die Bingerbrücker ihre Einsatzfähigkeit noch weiter ausbauen", bedankte sich OB Thomas Feser bei der Firma. Auch Wehrführer Andreas Kerner sagte bei der Scheckübergabe: "Durch das Engagement der Firma sind wir jetzt in der Lage, eine Wärmebildkamera anzuschaffen, die uns im Einsatz wertvolle Dienste leisten wird. Sie erhöht die Sicherheit unserer Leute erheblich." red

Heute, 29.11.2024



**Jetzt jeden Tag
500 € gewinnen**

Erleben Sie Ihr persönliches Weihnachtswunder: Das „Heute“-Christkind und Novomatic verlosen bis zum 24. Dezember täglich 500 Euro, um Menschen in Not zu helfen. Erzählen Sie uns Ihre Geschichte mit Foto und schreiben Sie uns an christkind@heute.at oder auf heute.at/gewinnen 

**Mit freundlicher
Unterstützung
von NOVOMATIC**

Foto: Denise Auer, Blumengärten Hirschstetten

Ainsworth allays concerns over cybersecurity incident

27th November 2024 | By Robert Fletcher

Australia-based gaming machine supplier Ainsworth Game Technology (AGT) is investigating a “cybersecurity incident” that it said disrupted internal operations but will not impact its expected financial performance in H2 of 2024.



Ainsworth (AGT) confirmed the incident in a [statement issued today \(27 November\)](#). AGT said the cybersecurity issue is being assessed following some disruptions to internal business systems and operations.

Although it did not provide any details or a specific date for the incident, the supplier said cautionary measures to mitigate it have been implemented. It does not expect the incident to have a material adverse impact on forecasted results for the second half of its 2024 financial year.

Ainsworth on track for growth in H2

In the same statement, AGT set out preliminary management forecasts for H2. For the six-month period, it expects pre-tax profit to range between AU\$8 million (£4 million/€5 million/US\$5 million) and AU\$10 million.

This, AGT said, reflects positive momentum achieved across the business. On this, it also said revenue is likely to increase by 12% from the \$121 million reported in the [first half](#).

Setting out some details of its H2 performance, it said all geographical regions saw growth. However, the digital segment reported an initial decline due to reduced contributions from GAN. AGT terminated its agreement with GAN for the exclusive licensing rights to distribute the former's online slots in the United States on 31 March.

AGT also said that H2 gross margins are set to be lower than H1, which will likely lead to lower profitability. Margin for the full year is estimated at 62%, compared to 67% during the first half.

In addition, AGT said the cost control initiatives previously implemented ensured overheads were maintained at similar levels to H1. This is despite it expecting to report higher revenue for the period.

CEO expects growth to continue into 2025

Commenting on the preliminary results, CEO Harald Neumann said he is “encouraged” by the expected rise in revenue. He added that similar growth will likely be seen during the periods that follow.

“The development initiatives previously undertaken are having progressive improvements in game performance within our markets. Additional game releases and hardware initiatives are expected to maintain the growth experienced in coming periods,” Neumann said.

intergameonline.com, 27.11.2024

Ainsworth expects higher 2H rev, flags cybersecurity incident

📅 Nov 27, 2024 🧑 Newsdesk 📖 Latest News, Top of the deck, World



Slot machine maker Ainsworth Game Technology Ltd expects its second-half profit before tax to be down sequentially, despite an increase in revenue.

The Australia-listed firm said it anticipated profit before tax for the six months to December 31 – excluding currency exchange impacts and one-off items – to be in the range of AUD8 million (US\$5.2 million) to AUD10 million. That would be in comparison to the [AUD14-million profit](#) achieved in the first half this year.

Revenue for the July to December period is expected to “show an estimated growth of 12 percent” compared to the AUD121.4 million reported in the six months to June 30, Ainsworth said in a Wednesday filing.

The company said the estimate was “based on preliminary management forecasts, subject to period end closure and audit procedures”.

“These results reflect the positive momentum achieved across the business,” stated the firm.

It added: "All geographical regions experienced solid growth in the period apart from the digital segment which suffered an initial decline following the [reduced contributions](#) from Game Account Network Ltd (GAN), following the acceleration of revenue arising from the termination of exclusivity arrangements reflected in the first half of calendar year 2024."

Ainsworth however noted that gross margins were "negatively impacted" compared to the first half of 2024, "which was the primary factor contributing to the lower profitability experienced in the period".

The firm said it expects full-year 2024 gross margin to be "approximately 62 percent" compared to the reported margin of about 67 percent in the first half this year.

"The forecasted margin has been adversely affected by a range of factors, including product mix of products sold within Latin America, competitive market conditions and the under recovery of production variances expensed in the current period," noted the gaming supplier.

The announcement cited Ainsworth's chief executive, Harald Neumann, as saying: "I am encouraged by the growth in revenue in the period and expect growth to continue in coming periods as we release the next suite of game offerings across our global markets."

Mr Neumann said the initiatives undertaken by the company were showing "progressive improvements in game performance" within the markets where the company operates.

"Additional game releases and hardware initiatives are expected to maintain the growth experienced in coming periods," added the CEO.

In Tuesday's filing, Ainsworth also said it had "experienced a cybersecurity incident," which was "currently under investigation and assessment".

"Despite some disruptions experienced in internal business systems and operations, through cautionary measures implemented, it is currently not expected that this incident will have any material adverse impact on the forecasted results" for the second half this year, stated the firm.

Heute, 26.11.2024

Foto: Blumengärten Hirschstetten/Denise Auer

Jetzt täglich 500 Euro gewinnen

Das „Heute“-Christkind und Novomatic schenken auch heuer wieder Hoffnung: Von 1. bis 24. Dezember hilft Weihnachtsengel Nicole – zuletzt gesichtet in den Blumengärten Hirschstetten – nun Menschen in Not.

„Heute“-Leser können ab jetzt täglich 500 Euro gewinnen. Haben auch Sie einen

Herzenswunsch oder brauchen dringend Unterstützung? Schreiben Sie

uns mit Foto und Telefonnummer an christkind@heute.at. Oder machen Sie gleich online auf heute.at/gewinnen mit und erleben Sie Ihr persönliches Weihnachtswunder 2024! 



Mit freundlicher Unterstützung von NOVOMATIC

LÖWEN ENTERTAINMENT spendet 10.000 Euro für Bingerbrücker Feuerwehr



© Markus Hembes / Stadt Bingen

Simon Obermeier (Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Löwen Entertainment, 3.v.l.) überreicht im Beisein des stellvertretenden Wehrleiters, Matthias Jäckel (2.v.l.), den symbolischen Spendenscheck an Oberbürgermeister Thomas Feser (Bildmitte) und Andreas Kerner (3.v.r.), Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bingerbrück.

BINGEN. Mit 10.000 Euro unterstützt Löwen Entertainment die Freiwillige Feuerwehr Bingerbrück. Die diesjährige Weihnachtsspende des Unternehmens nutzt die Feuerwehr für den Kauf einer Wärmebildkamera. Am 20. November überreichte Simon Obermeier (Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Löwen Entertainment) den symbolischen Spendenscheck im Beisein des Binger Oberbürgermeisters Thomas Feser an Andreas Kerner, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bingerbrück.

„Im Brandfall sind wir auf die schnelle und professionelle Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr angewiesen. Ihr unersetzliches ehrenamtliches Engagement ist gar nicht hoch genug zu würdigen. Durch die großzügige Spende kann die Freiwillige Feuerwehr Bingerbrück ihre Einsatzfähigkeit noch weiter ausbauen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken“, sagte Oberbürgermeister Thomas Feser.

Auch Wehrführer Andreas Kerner sagte: „Durch das Engagement sind wir jetzt in der Lage, eine Wärmebildkamera anzuschaffen, die uns im Einsatz wertvolle Dienste leistet. Denn sie erhöht die Sicherheit unserer Kameradinnen und Kameraden bei Brandfällen erheblich.“

Wärmebildtechnik ist aus dem Alltag von Feuerwehren heute nicht mehr wegzudenken. Sie ermöglicht es beispielsweise, Brandherde trotz großer Rauchentwicklung schnell zu identifizieren. Das hilft wiederum, zielgerichtet vorzugehen und Gefahren für die Einsatzkräfte zu vermeiden.